



Erklärung zur Abgabe einer Verpflichtungserklärung

„Ich bestätige, vor Abgabe der Verpflichtungserklärung auf folgende Punkte ausdrücklich hingewiesen worden zu sein:

1. Umfang der eingegangenen Verpflichtungen

Die Verpflichtung umfasst die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt einschließlich der Versorgung mit Wohnraum sowie der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden, z.B. Kosten für Ernährung, Bekleidung, Wohnraum jeglicher Art sowie Kosten für Arzt, Medikamente, Krankenhaus, Pflegeheim oder sonstige medizinisch notwendige Behandlungen. Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch beruhen, im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen. Aus den genannten Gründen empfiehlt sich der Abschluss einer Krankenversicherung. Der Verpflichtungsgeber hat im Krankheitsfall auch für die Kosten aufzukommen, die nicht von einer Krankenkasse übernommen werden bzw. die über der Versicherungssumme der Krankenversicherung liegen.

Die Verpflichtung umfasst auch die Kosten einer möglichen zwangsweisen Durchsetzung der Ausreiseverpflichtung nach §§ 66, 67 AufenthG. Derartige Abschiebungskosten sind z.B. Reisekosten (Flugticket und/oder sonstige Transportkosten), evtl. Kosten einer Sicherheitsbegleitung sowie Kosten der Abschiebungshaft.

Vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben, auch zum Aufenthaltszweck, sind strafbar.

2. Dauer der eingegangenen Verpflichtungen

Wer sich der Ausländerbehörde oder einer Auslandsvertretung gegenüber verpflichtet hat, die Kosten für den Lebensunterhalt eines Ausländers zu tragen, hat für einen Zeitraum von fünf Jahren sämtliche öffentlichen Mittel zu erstatten, die für den Lebensunterhalt des Ausländers einschließlich der Versorgung mit Wohnraum sowie der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden, auch soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch des Ausländers beruhen. Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen, sind nicht zu erstatten. Der Zeitraum nach Satz 1 beginnt mit der durch die Verpflichtungserklärung ermöglichten Einreise des Ausländers. Die Verpflichtungserklärung erlischt vor Ablauf des Zeitraums von fünf Jahren ab Einreise des Ausländers nicht durch Erteilung eines Aufenthaltstitels nach Abschnitt 5 des Kapitels 2 oder durch Anerkennung nach § 3 oder § 4 des Asylgesetzes (§ 68 Abs. 1 AufenthG). Die aus der Verpflichtungserklärung resultierende Verpflichtung erstreckt sich auch auf Zeiträume eines möglichen illegalen Aufenthalts.

3. Vollstreckbarkeit

Die aufgewendeten öffentlichen Mittel können im Wege der Vollstreckung zwangsweise beigetrieben werden.

4. Freiwilligkeit der Angaben

Alle von mir gemachten Angaben und Nachweise beruhen auf Freiwilligkeit. Mir ist dabei bewusst, dass eine Verpflichtungserklärung unbeachtlich ist, wenn aufgrund fehlender Angaben die Bonität nicht geprüft werden kann.

Ich wurde von der Ausländerbehörde auf den Umfang und die Dauer der Haftung hingewiesen, die Möglichkeit von Versicherungsschutz sowie die zwangsweise Beitreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme. Ich wurde belehrt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafbar sein können (z.B. bei vorsätzlichen, unrichtigen oder unvollständigen Angaben, vgl. § 95 AufenthG - Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe).

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gemäß § 69 Absatz 2 AufenthV gespeichert werden.

Weiterhin bestätige ich, zu der Verpflichtung auf Grund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse in der Lage zu sein und erkläre, dass ich keine weiteren Verpflichtungen eingegangen bin, die die Garantiewirkung der aktuellen Verpflichtungserklärung gefährden.“

1. Gastgeber/in

Familienname		Vorname	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJ)	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Legitimationsmittel	Nummer	Aufenthaltstitel (nur bei Ausländern)	
<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer		PLZ, Ort	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Beruf	Arbeitgeber/in		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt:			
<input type="checkbox"/> allein <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Kind/er <input type="checkbox"/> Ehepartner			
Gibt es weitere unterhaltsberechtigten Personen:			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: <input type="text"/>			
Ich habe in den letzten sechs Monaten weitere Einladungen ausgesprochen:			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, für <input type="text"/> Person/en			

2. Besucher/in

Familienname		Vorname	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJ)	Geburtsort	Geschlecht	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Staatsangehörigkeit		Reisepassnummer (falls bekannt)	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
wohnhafte in Land	PLZ, Ort	Straße und Hausnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
(Verwandschafts-)Verhältnis zu Gastgeber/in			
<input type="text"/>			
Der von mir eingedachte Besuch soll auch bei mir wohnen			
<input type="checkbox"/> ja			
<input type="checkbox"/> nein, die Unterbringung erfolgt bei (Name und Anschrift): <input type="text"/>			

3. Miteinreisende Familienmitglieder

	Familienname	Vorname	Geburtsdatum (MM.TT.JJJJ)	Geschlecht
Ehegatte/in				<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Kinder				<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
				<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
				<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
				<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich

4. Angaben zur Einreise

Einreisezeitpunkt
Voraussichtliche Aufenthaltsdauer
Zweck des Aufenthalts

5. Unterschrift Gastgeber/in

Ort, Datum	Unterschrift

6. Unterschrift Ehegatte/in des/der Gastgebers/in bei Mitanrechnung des Einkommens

Ich wurde über die Möglichkeit informiert, dass das Einkommen meines Ehepartners für die Verpflichtungserklärung ebenfalls mitangerechnet werden kann. Mein Ehepartner erklärt sich hiermit einverstanden (**Pass-/Ausweiskopie ist beizufügen**):

Ort, Datum	Unterschrift